

NACHRICHTEN

PRO LEBENSQUALITÄT

Jakobspilgertag beginnt in Schwenningen

Schwenningen/Heuberg – Das Organisations-Komitee der Pro-Lebensqualitäts-Gemeinden hat in der Regie von Altbürgermeister Roland Ströbele aus Bärenthal die Organisation des Jakobspilgertages am Samstag, 26. April, übernommen. Der Pilgertag beginnt um 9 Uhr in der Pfarrkirche St. Kolumban in Schwenningen mit der Pilgermesse und dem Pilgersegen, der von Wallfahrtspfarrer Pirmin vom Kloster Beuron erteilt wird. Um 12.30 Uhr wird im Pfarr- und Jugendheim in Irdorf ein Pilgermahl eingenommen, in der Irdorfer Pfarrkirche ist eine kurze Pilgermesse, ehe nach Gnadenweiler zur Kapelle Maria Mutter Europas gepilgert wird, wo Pater Notker die Pilger zur Schlussandacht erwartet.

PERSÖNLICHES

Mit 92 Jahren verstorben

Maria Reiser ist am Donnerstag in Schwenningen im Alter von 92 Jahren verstorben. Das Seelenamt mit anschließender Aussegnung findet am Dienstag, 22. April, um 13 Uhr in Schwenningen statt

NOTIZEN

MESSKIRCH

Bildungswerk: Der Kurs Meridian-Qi-Gong unter der Leitung von Thekla Schwartz findet am Mittwoch, 30. April, von 18.15 bis 19.45 Uhr im Musikraum der Conradin-Kreutzer-Schule statt. Anmeldung unter Tel. 0 75 75/92 52 75 (Ulla Betz) oder 0 75 75/26 47 (Ulrike Beppler) oder www.bildungswerk-messkirch.de.

Der Förderverein Gemeindegarten

Heudorf kommt am Freitag, 25. April, um 20 Uhr zur

Das trägt der Pirat von heute

Peter Pan kommt: Die Musicalproben gehen in die heiße Phase und die Darsteller probieren ihre Kostüme vor der „Jury“ an

VON SANDRA HÄUSLER

Sauldorf – Feen, Indianer, Piraten, Londoner Bürger, verlorene Kinder – sie alle geben sich die Türkinke im Probenraum unter der Bichtlinger Kirche in die Hand. „Ist denn schon wieder Fastnacht“, fragt sich sicher mancher Betrachter. Weit gefehlt. Die Darsteller des Sauldorfer Musical-Projektes „Peter Pan“ treffen sich zur Kostümprobe.

Der Kostüm-Anprobe-Morgen hat ein bisschen etwas von „Germany's next Topmodel“. Hinter zwei Tischen sitzt die dreiköpfige „Jury“: Melissa Brier, Daniel Faschian und Melanie Schatz. Gerade treten die Piraten vor die Jury. Alina Reichel und Nora Rothengaß haben im Internet nach einem Piraten-Outfit geschaut, Amelie Hensler hatte ihr Kostüm schon daheim. Die Mädchen finden es cool, Piraten zu sein, betonen sie. „Wir achten darauf, dass es in den Darstellerguppen nicht zu viele verschiedene Kostüme gibt, um ein einheitliches Bild zu erhalten“, beschreibt Melissa Brier. Hie und da kramen Daniel Faschian und Melanie Schatz in mehreren großen Kisten voller Stoffe. „Perfekt für Tücher“, zieht Melanie Schatz einen braunen, fließenden Stoff heraus. Melissa Brier hält auf ihrem Notizblock fest, was jeder Einzelne anhat, noch benötigt oder was in einer Großbestellung angeschafft werden muss. Das Leitungsteam hat sich dagegen entschieden, jedem ein komplettes Kostüm zu bestellen oder zu nähen. Man will vielmehr das nutzen, was die Darsteller zuhause haben oder ausleihen können. Selbstverständlich wird darauf geachtet, dass am Ende jeder der Akteure ein passendes, komplettes und stimmiges Kostüm trägt.

Als alle Piraten durch sind, kommen



Kostüm-Anprobe-Tag für das Musical-Projekt „Peter Pan“: (von links) Daniel Faschian, Tabea Rothengaß, Melissa Brier, Sarah Weidele, Nora Rothengaß und Amelie Hensler. BILDER: HÄUSLER

Die Serie

➤ Rund 250 Aktive aus der Region Meßkirch bereiten in Sauldorf unter Federführung des Kinder- und Jugendchors „Lautlos“ und des Kirchenchors Rast-Bichtlingen das Musical „Peter Pan“ vor. Der SÜDKURIER begleitet die Vorbereitungen mit einer Serie. Wer spielt den Peter Pan? Wer verkörpert den Käpt'n Hook? Wie kommt das Stück auf die Bühne? Oder: Wer entwirft die Kostüme? Auf diese und viele andere

Fragen wird es in der Serie, die in loser Folge erscheint und elf Teile haben wird, Antworten geben. Zu sehen gibt es das Stück am 10. und 11. sowie am 17. und 18. Mai im Sauldorfer Bürgerhaus.

➤ Wie gut kennen Sie Peter Pan? Testen Sie Ihr Wissen in unserem Quiz. Unter allen Spielern verlosen wir fünf Karten für die Premiere in Sauldorf. Eintrittskarten gibt es noch in der Meßkircher Volksbank-Hauptstelle. Reservierte Platzkarten kosten 10 Euro, ermäßigt für Kinder bis 14 Jahren 6 Euro. Das Quiz finden Sie unter www.suedkurier.de/peter-pan

die „Londoner Bürger“ an die Reihe. Lena Erath spielt einen Zeitungsjungen. Ihr schulterlanges Haar steckt sie unter eine Mütze, nach einer passenden Hose wird noch geschaut. Die beige-braungestreiften Hosenträger von Tanja Stefan kommen bei der Jury super an. Die Hosenträger habe sie im Schrank des Vaters gefunden, erklärt die junge Frau lachend.

Auf das vierköpfige Nähteam kom-

men in diesem Jahr eher Änderungsarbeiten als Neuanfertigungen zu, außerdem muss es kleinere Teile nähen, wie Schultertücher, Schals, Taschen oder Westen. Katrin Lang aus Rosna näht zwei Kostüme für „Wendy“. Der Zugschnitt ist bereits fertig. Nun kann sie sich ans Nähen machen. Katrin Lang sagt: „Melanie Schatz hat mit dem Team zusammen unheimlich tolle Ideen, die sie möglichst vorstellungsgetreu umge-



Sieglinde Wiedenbach schneidert Daniel Faschian sein Kostüm auf den Leib.

setzen haben möchten.“

Sieglinde Wiedenbach aus Sauldorf gehört ebenfalls zum Nähteam. Sie hat ihre Hilfe angeboten und prompt bekommt sie die Aufgabe, Peter-Pan-Darsteller Daniel Faschian das Kostüm auf den Leib zu schneiden. Beim SÜDKURIER-Besuch zeigt sie ein Bild, wie dieses Kostüm werden soll. Doch wie es aussieht, das muss noch geheim bleiben!